

**Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien  
am 22. November 2022, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Ute Golasowski

Ausschussmitglieder:

Ellen-Anna Best  
Christine Bornkeßel  
Helmut Brandenburg  
Pierre Demirel  
Susanne von Essen  
Markus Gerstmann  
Andrea Grote  
Anke Grotkop  
Michael Horn  
Gerhild Hustädt  
Thomas Joppig  
Selda Kaiser  
Christian Linker  
Bernd Panzer  
Uwe Parpart

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Gäste:

Anna Berkhout  
Mario Neumann

Vom Personalrat entsandt:

Cengiz Tarhan  
Heike Zeigler

Protokoll:

Nina Gabriel

---

Entschuldigt:

Swen Awiszus  
Arne Frankenstein

Dr. Klaus Sondergeld

---

## 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 22. November 2022 wird genehmigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien am 6. September 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

## 3. Aktuelles

Brigitta Nickelsen / Direktorin für Unternehmensentwicklung und Menschen informiert den Ausschuss unter anderem über

- die Auszeichnung mit dem STERN Preis 2022 in der Kategorie „Lokal“ für den „buten un binnen“-Beitrag über die Missstände bei der Wohnungsvergabe durch die städtische Wohnungsbaugesellschaft Brebau,
- mehrere goldene bzw. silberne Lolos beim Deutschen Filmpreis für den Spielfilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“,
- die Radio Bremen-Produktion „Wen dürfen wir essen?“, die im Oktober den PRIX EUROPA 2022 in der Kategorie „Best European TV Documentary Series of the Year 2022“ erhalten hat,
- die Ausschreibung für den neuen Volontärs-Jahrgang (Beginn April 2023) auf die sich rund 80 junge Menschen beworben hätten,
- die bereits vierte Runde des Mentoring-Programms, die im nächsten Jahr starte und
- den Smart Work-Prozess, den Radio Bremen im letzten Jahr angestoßen habe.

## 4. Schwerpunktthema:

### **„Smart Work bei Radio Bremen: Gestaltung der Zukunftsfläche als Beispiel für Kulturentwicklung und Zukunftsgestaltung“**

Brigitta Nickelsen ordnet ein, seit dem Umzug 2007 in das jetzige Funkhaus hätten sich Technik, Workflows, räumliche Bedürfnisse sowie crossmediale Anforderungen weiterentwickelt. Um den Reporter:innen eine moderne Arbeitsumgebung zu ermöglichen, sei es an der Zeit gewesen, die Arbeitsfläche dieser Berufsgruppe gestalterisch und technologisch neu zu denken und neu zu gestalten. Gemeinsam mit den beiden Reporter:innen Anna Berkhout und Mario Neumann präsentiert die Direktorin dem Ausschuss die notwendige Veränderung der Reporter:innen-Fläche, welche im Rahmen der „Smart Work“-Unternehmenskultur-Entwicklung in moderierten Workshops ausgearbeitet wurden. Die Reporter:innen haben in diesen Workshops entlang finanzieller Rahmen sowie technischer und Nutzungsvorgaben die Gestaltung und Raumnutzung geplant. Dieser Weg einer Neuplanung ist ein Baustein einer „Smart-Work-Kultur“ bei Radio Bremen, die in den kommenden Jahren noch weiterentwickelt werden soll.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss werden weitere Details der Umgestaltung und des Smart Work-Prozesses dargestellt.

## **5. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Ute Golasowski

Vorsitzende des Ausschusses für Zukunftsfragen und Telemedien  
Bremen, den 25. April 2023